

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, sind zum 01.03.2022 befristet auf drei Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, elf drittmittelfinanzierte

## Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (65% der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Alle Stellen sind im Graduiertenkolleg „Dynamik und Stabilität sprachlicher Repräsentationen“ (GRK 2700) verankert. Das GRK wird zum 01.03.2022 eingerichtet und ist ein strukturiertes Ausbildungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Ziel des Forschungsprogramms des GRKs ist es, die mentale Verankerung von sprachlichen Einheiten sowie deren Gebrauch, Entwicklung und Veränderung zu untersuchen. Dazu werden unterschiedliche methodische Perspektiven eingenommen (z.B. aus der Psycho-, Neuro- oder Variationslinguistik, der klinischen Linguistik, der historischen Linguistik oder der Pragmatik). Wir suchen überdurchschnittliche und motivierte Studierende, die bereit sind, sich mit einem Promotionsvorhaben in eines der 11 Projekte zu integrieren. Detaillierte Informationen zum Forschungsrahmen und zu den Projekten sind auf der GRK-Webseite zu finden (<https://www.uni-marburg.de/de/fb09/grk-2700>). Zu Ihren Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Realisierung eines Promotionsprojektes im Zeitraum der Stelle sowie die Mitarbeit bei der Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fächern Sprachwissenschaft, Phonetik, Psychologie oder in verwandten Fächern, sofern sie eine sprachwissenschaftliche Komponente haben. Vorausgesetzt werden außerdem eine sichere schriftliche und mündliche Beherrschung der deutschen und englischen Sprache. In beiden Sprachen soll das Niveau „B2“ des europäischen Referenzrahmens erreicht sein. Weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil. Erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit empirischen Sprachdaten, eine selbstständige und sorgfältige wissenschaftliche Arbeitsweise, Sicherheit im Verfassen wissenschaftlicher Texte und Präsentationen sowie Vorkenntnisse in der Statistik. Erwartet werden soziale Kompetenz, Kooperationsbereitschaft, hohe Motivation, Belastbarkeit bei Arbeitsspitzen und die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Nachweis von Studienabschlüssen) senden Sie bitte bis zum 02.10.2021 unter Angabe der Kennziffer fb09-0028-wmz-2021 in einer PDF-Datei an [grk2700@uni-marburg.de](mailto:grk2700@uni-marburg.de). Fügen Sie Ihrer Bewerbung eine ca. 3-seitige Projektskizze bei, die ein passendes Promotionsvorhaben zu einem der 11 Projekte skizziert (Ihr Wunschprojekt). Geben Sie außerdem ein zweites (alternatives) Projekt an, in das Ihr Vorhaben passen könnte. Zur Orientierung dienen die vorgeschlagenen Themen auf der o. a. Webseite. Bewerbungsgespräche sind in den Monaten September und Oktober geplant.